



Radfahren verbindet

Konferenz zur Radverkehrsförderung im südlichen Ostseeraum und anderswo 22.-23. Mai in Rostock

Die Hansestadt Rostock als Lead Partner des EU-South-Baltic-Projektes abc.multimodal veranstaltet mit Partnern die Konferenz „Radverkehrsförderung im südlichen Ostseeraum und anderswo“, um die Projektergebnisse und weitere Anregungen zur Radverkehrsförderung zu verbreiten. Gleichzeitig dient die Konferenz dazu, Akteure im Ostseeraum und in Deutschland zusammenzubringen und mit Experten neue Projektideen zu entwickeln.

Veranstaltungstermin

Donnerstag, den 22. Mai und Freitag, den 23. Mai 2014

Veranstaltungsort

Tagungsrotunde der Hanse-Messe in Rostock, Lütten Klein

Zielgruppe

Einladungen sind VertreterInnen aus Verwaltungen, Verbänden und Planungsbüros in Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland, dem südlichen Ostseeraum und der gesamten Ostseeregion, politische EntscheidungsträgerInnen sowie VertreterInnen der EU, des Bundes und der Länder.

Konferenzsprachen

Englisch und Deutsch mit Simultanübersetzungen

Veranstalter

Hansestadt Rostock
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Konzept und Organisation

animare project management & radplan nordost

Anmeldung und weitere Information

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.radregion-rostock.de (News). Bitte schicken Sie das Anmeldeformular ausgefüllt bis spätestens 05. Mai 2014 an folgende eMail-Adresse: info@animare.net. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ihre Ansprechpartner sind Doris Wegener und Sandra Fieber (Tel. 0381 440 49 49).

Programm

Donnerstag, den 22. Mai 2014

08.45 Optionale Fahrradexkursion durch Rostock, siehe gesonderter Hinweis

12.00 Empfang und Anmeldung

13.00 Begrüßung und Eröffnung
Moderation: Michael Fengler, Journalist

Grußwort

Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock

Part I – Impulse: Erfolg durch Kommunikation

Radfahren verbindet – Erfolgsfaktor Kommunikation

Karl Reiter, FGM AMOR, Graz

Radhauptstadt München – Wie hat sich die bayrische Landeshauptstadt verändert?

Hep Monatzeder, Bürgermeister München

Part II – Förderung auf europäischer, nationaler und interregionaler Ebene

EU-Verkehrspolitik pro Rad & „Iron Curtain Trail“

Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments

Fahrradnation Deutschland – der Nationale Radverkehrsplan 2020

Niels Hartwig, Referatsleiter, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

15.00 Kaffeepause

Menschen verbinden über die Grenzen hinweg – Nachhaltige Mobilität im South Baltic Programme 2014-2020

Thorsten Kohlisch & Igor Kaniecki, Joint Technical Secretariat South Baltic Programme

Part III – Das Projekt abc.multimodal: Partnerstädte stellen sich vor

Fahrradhauptstadt Danzig – Aufsteiger in Europa, Vorreiter in Polen

Krzysztof Perycz-Szczepański, Stadt Danzig

Fahrradstadt Kalmar

Patricia Vildanfors, Mitglied des Stadtparlaments Kalmar

Rostock steigt auf – Die Entwicklung zur fahrradfreundlichen Hansestadt

Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock

16.30 Kaffeepause, „Take a bike“ & Gruppenfoto

17.00 Das Projekt abc.multimodal – von der Kalmar-Deklaration bis heute

Thomas Möller, radplan nordost

Part IV – Ambitionen und Potenziale

Fahrradstadt Aarhus – Hohe Ambitionen für mehr Radverkehr

Pablo Celis, Stadt Aarhus

Fahrradtourismus-Potenziale in Schweden und im Ostseeraum

Patrick Leijon, Europa Direkt Südost-Schonen

18.00 Abschluss

19.30 Abendveranstaltung

Sonnenuntergangs-Barbecue am Strand von Warnemünde

Freitag, den 23. Mai 2014

9.00 Empfang und Anmeldung

9.30 Begrüßung und Eröffnung

Moderation: Michael Fengler, Journalist

Grußwort

Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Part I – Koordination und Kooperationen zur Radverkehrsförderung

Der Integrierte Landesverkehrsplan und Radverkehrsförderung in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Reinhard Wulfhorst, Referatsleiter, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Wie Kooperation gelingt – Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) in Bayern

Hep Monatzeder, Vorstandsmitglied, Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) Bayern

Kooperation zur Radverkehrsförderung in Auto-orientierten Ländern

Andrzej B. Piotrowicz, Polish Union of Active Mobility (PUMA)

STADTRADELN – eine Kampagne für 200 Kommunen und das Beispiel Rostock

André Muno, Klima-Bündnis und Ilona Hartmann, Hansestadt Rostock

11.00 Kaffeepause

Part II – Radverkehrsförderung in Stadt und Land

abc.multimodal - Umsetzung in Rostock

Steffen Nozon, Mobilitätskoordinator der Hansestadt Rostock

Aktuelle Radwegenetzplanung in der Region Rostock

Matthias Plehn & Barbara Jatzlauk, Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock

Pedelecs als Anschlussmobile zum ÖPNV - das Pilotprojekt ELROS

Janette Heidenreich, Rostocker Straßenbahn AG (RSAG)

Greifswald – Die Stadt mit dem höchsten Radverkehrsanteil

Gerhard Imhorst, Universitäts- und Hansestadt Greifswald

12.30 Mittagsimbiss

13.30 Input und Diskussionen

<p>World Café drei moderierte Thementische verknüpft mit einer konferenz-begleitenden Ausstellung</p> <p>a) Lastenräder und Pedelecs b) Monitoring / Fahrradzähler c) Fahrradparken</p> <p>Moderation: ADFC Mecklenburg-Vorpommern</p>	<p>Arbeitsgespräch von Kommunalvertretern zu möglichen zukünftigen Kooperationen bzw. EU-Projekten</p> <p>Moderation: Thomas Möller, radplan nordost</p>
--	---

14.45 Vorstellung der Ergebnisse aus dem Arbeitsgespräch

15.00 Abschluss und Verabschiedung

Optionale Fahrradexkursion durch Rostock am Donnerstag, den 22. Mai 2014

08.45 Treffpunkt an der Rezeption des Hotels a-ja in Rostock-Warnemünde

(Zur Promenade 2, 18119 Rostock-Warnemünde)

Auf der multimodalen Radtour (inkl. Fahrradmitnahme in der S-Bahn) wird u.a. die Umsetzung des Projekts abc.multimodal präsentiert (Fahrrad-Monitore, Bike-Ports etc.).

12.00 Ende der geführten Radtour am Konferenzort, Rotunde der Hanse-Messe

Für die Fahrradexkursion werden in Warnemünde Fahrräder bereitgestellt, die bis zur Abendveranstaltung am gleichen Tag individuell zurückgebracht werden müssen.

Die Konferenz begleitende Ausstellung wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung von:



Part-financed by the European Union (European Regional Development Fund)